

# HWS - die besten Tests und Behandlungen



Bildungszentrum Rehastudy  
Bad Zurzach, Winterthur  
Quellenstrasse 34  
CH-5330 Bad Zurzach  
Tel. +41 (0)56 265 10 20  
Fax +41 (0)56 265 10 29  
E-Mail [info@rehastudy.ch](mailto:info@rehastudy.ch)  
[www.rehastudy.ch](http://www.rehastudy.ch)

EDUQUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen  
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue  
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

# Kursausschreibung

## HWS - die besten Tests und Behandlungen

### EINLEITUNG

Patienten mit Halswirbelsäulenbeschwerden zählen in der Physiotherapiepraxis zu den Häufigsten.

Je nach Methode gibt es zahlreiche Untersuchungsmethoden, Tests und Behandlungen um diese Patienten zu betreuen. Doch welches sind nun die wirklich evidenzbasierten und praktikablen Tests?

In diesem Kurs werden methodenübergreifend die besten und einfachsten Tests für die Halswirbelsäule, Muskulatur, Stabilität, Bewegungskontrolle und neuralen Strukturen vorgestellt und geübt. Ebenso werden die einfachsten und effektivsten Behandlungstechniken und Methoden durchgegangen.

Der Kurs ist für alle PhysiotherapeutInnen, sowohl mit Erfahrung als für jüngere KollegInnen und WiedereinsteigerInnen geeignet, um eine klare Übersicht zu erhalten und um den Wald vor lauter Bäumen nicht zu verlieren.

### ZIELE

Du verstehst eine einfache Kategorisierung der Patienten mit HWS Beschwerden und bist in der Lage, diese zusammenzufassen. Du kannst muskuläre, artikuläre und neurale Beeinträchtigungen unterscheiden, interpretierst das klinische Verhalten der Beschwerden und entscheidest, welche Tests in welchem Fall wichtig sind. Du wendest manuelle Tests der verschiedenen Strukturen an der HWS an. Spezifische Behandlungstechniken setzt Du gezielt ein. Du befasst Dich mit den darunterliegenden Mechanismen der Beschwerden, erkennst Vorsichtssituationen und bist motiviert, Dich in der Untersuchung und Behandlung der Patienten mit HWS Beschwerden weiter zu entwickeln.

Nach diesem Kurs:

- Erkennst Du unterschiedliche Mechanismen der HWS Beschwerden
- Beherrscht Du einfache und zuverlässige Untersuchungs- und Behandlungstechniken
- Verstehst Du die Zusammenhänge neuraler, muskulärer und artikulärer Systeme

### INHALTE

- Grobe Einteilung der Patientensubgruppen
- Typische Symptome und Zeichen der Patienten mit Weichteil/artikuläre, discogene, Nervenwurzel, Stabilitätsproblemen
- Unterscheidung Nervenwurzel, Radikuläre und Neurodynamische Probleme und Thoracic outlet Syndrome
- Testen der Beweglichkeit und segmentale Provokationstests
- Behandlungstechniken an unterschiedlichen Strukturen
- Typische Patientenbeispiele

### METHODEN/ARBEITSWEISEN

Der Unterricht besteht aus einem Drittel Theorievorlesungen und zwei Drittel aus jeweils zwei Stunden Theorie in Form von

Inputreferaten, gefolgt von zwei Stunden praktischer Anwendungen. Gearbeitet wird in Kleingruppen (2-er Gruppen).

Die Theorie bereitet das praktische Element vor. In der Praxis werden diverse Techniken vertieft. Es werden diverse Aufträge zur Vertiefung und zur Verständniskontrolle gegeben.

Lernzielkontrollen

- Mittels Reflektion der persönlich definierten Lernziele, Peerfeedback und Feedback durch Dozent während des praktischen Übens
- Selbstkontrolle der Lernziele anhand eines Kasus
  
- Während des Kurses wird regelmässig eine Repetition des Gelernten durchgeführt und anschliessend eine kurze Selbstreflexion gemacht

Maximale Gruppengrösse: 24 Teilnehmende mit einer Lehrperson

## ANGABEN ZUR LEHRPERSON

### Prof. Dr. Hannu Luomajoki

**Habilitation, Doktorat und Master in Physiotherapie**

Autor mehrere Bücher, zuletzt «Schmerzbuch Physiotherapie» Luomajoki & Pfeiffer. Elsevier Verlag 2022.

Herausgeber und wissenschaftlicher Beirat mehrere Fachzeitschriften.

Über 300 publizierte Fachartikel und Kongressbeiträge

Motto:

«Theoriewissen ist sehr wichtig für gute Praxis - jedoch ohne Praxisbezug taugen alle Theorien nichts»



## KURSVORAUSSETZUNGEN

Fachpersonen für Physiotherapie und Ärzteschaft

Teilnahmevoraussetzungen: Berufsdiplom

Der Kurs baut auf dem Curriculum der Fachhochschulen für Physiotherapie auf. Es wird demnach erwartet, dass die Kenntnisse und Kompetenzen betreffend der Anatomie, Kinesiologie und der Untersuchung und Behandlung des Nackens/Wirbelsäule beherrscht werden.

## VORBEREITUNGS-AUFTRAG

Die Teilnehmenden erhalten spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn zwei bis drei für den Kurs relevante wissenschaftliche Artikel aus renommierten medizinischen Zeitschriften per E-Mail. Als Vorbereitung muss der Inhalt der Artikel gelesen und eine kurze Synopsis erstellt werden.

## LEITUNG

Prof. Dr. Hannu Luomajoki

Dauer	Kursort	Datum	Zeiten	Kurs-Nr	Sprache	Kosten
2 Tage	Winterthur	14.04.2025 15.04.2025	09.00 - 17.00 Uhr 09.00 - 17.00 Uhr	25058	deutsch	CHF 520.-